

Herr Stefan Stöhr

Datum

Bolzplatz Brunschwigpark

Sehr geehrter Herr Stöhr,

zu Ihrer Anfrage vom 24.11.2016 zur Problematik Bolzplatz Brunschwigpark möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen.

Geschäftsbereich/Fachbereich
Stadtentwicklung und Bauen/
Grün- und Verkehrsflächen
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

1. und 2. Warum wurde der Bolzplatz im Brunschwigpark Cottbus teilweise zurückgebaut? Liegt dem ein fehlerfreier Verwaltungsakt zugrunde?

Zeichen Ihrer Schreiben

Der begonnene Rückbau der Einfriedung und der Bolztore resultiert aus einer missverständlichen Kommunikation innerhalb des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen.

Sprechzeiten
Di.: 13:00 – 17:00 Uhr
Do.: 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

3.-5. Aus welchem Grund hinterlässt der Fachbereich 66 eine halb zurückgebaute Sportstätte, deren Zustand wie fortgeschrittener Vandalismus wirkt?

Ansprechpartnerin
Frau Ziesche

Zimmer
5.018

**Welche Art der Stadtplanung soll das sein, insofern es denn keine Lobbypolitik für das hinzugezogen Klientel in den Neubauten ist?
Was geschieht mit dem Bolzplatz in Anbetracht der konstruktiven Vorschläge zum Beispiel vom Bürgerverein Ströbitz?**

Mein Zeichen
66.3.2 - zie

Telefon
0355 612 2677

Der begonnene Rückbau wurde gestoppt. Die Verwaltung hat Vorschläge erarbeitet und sie bei einem Vororttermin mit dem Bürgerverein besprochen. Diese Varianten wurden im Wirtschafts-, Bau-, Verkehrsausschuss am 12.10.2016 und 16.11.2016 ebenfalls vorgestellt.

Fax
0355 612 13 2677

E-Mail
ute.ziesche@cottbus.de

Es soll eine lärmgeminderte Variante der Einfriedung errichtet werden. Außerdem werden verschließbare Zugangstore installiert, die neben einem zu beauftragenden Sicherheitsdienst die Einhaltung der Nutzungszeiten gewährleisten.
Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung ist das Frühjahr 2017.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000
21
BIC: WELADED1CBN

Weiterhin fragten Sie zu den Kosten nach.

www.cottbus.de

Die Kosten zur Herstellung können noch nicht konkret beantwortet werden.
Diese werden sich im Ergebnis der Angebotseinholung ergeben.
Statt Stabgittermatten soll ein stabiler Maschendraht verwendet werden, der für weniger Immission sorgen soll.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin